50 Jahre
VERBANDSGEMEINDE
BAD BERGZABERN
1972 – 2022

JAHRESRÜCKBLICK
auf das Jubiläumsjahr 2022

Inhalt

Jahresrückblick auf das Jubiläumsjahr 2022

Statt einer Großveranstaltung in der Halle wurde aufgrund der Corona-Pandemie ein bunter und vielfältiger Jubiläumssommer mit mehreren Feierlichkeiten und viel frischer Luft geplant. Ein Kernstück bildete die Wanderausstellung, die den ganzen Sommer über im Schloss, aber auch an wechselnden Orten zu sehen war.

Der Jubiläumssommer

Ausstellungseröffnung beim
Deutsch-Französischen Bauernmarkt am 8. Mai 4

Tag der Offenen Tür beim neuen Wasserwerk Steinfeld am 22. Mai 5

Abschluss der Rosenwochen am 11.-12. Juni 6

Familientag beim Kurparkfest am 25. Juni 7

Ausstellung und Musik beim Jubiläumsfest
„700 Jahre Birkenhördt“ am 10. Juli 8

Schwimmbadfeste in Bad Bergzabern und Steinfeld am 31. Juli 9

Tag der Feuerwehren am 11. September 10

Mountainbike-Tag und Wandern beim Oktoberfest in
Vorderweidenthal am 24.-25. September 11

Die Jubiläumsausstellung

Begrüßung 12

Verbandsgemeindeverwaltung 13

Ortsgemeinden 15

Aufgaben und Bereiche der Verbandsgemeinde 21

Grenzübergreifende Kooperation 27

Höhepunkte von 1972 bis 2022 31

Impressum

Konzeption: Archiv der Verbandsgemeinde Bad Bergzabern, 2022.
Fotos: Presseabteilung der Verbandsgemeinde Bad Bergzabern, Tourismusverein SÜW Bad Bergzabern e.V.
Layout und Druck: Maiermedien, Lingenfeld.

Unser Jubiläumsjahr 2022

Die Verbandsgemeinde Bad Bergzabern wurde 1972 im Zuge der Verwaltungsreform Rheinland-Pfalz gegründet. Mit dem Zusammenschluss von 21 Gemeinden und über 25.000 Einwohnern ist sie heute eine der größten Verbandsgemeinden in Rheinland-Pfalz. Wir freuten uns deshalb sehr, unsere ganz persönliche Geschichte über ein halbes Jahrhundert in Form einer Wanderausstellung an verschiedenen Orten präsentieren zu dürfen. Zum Jubiläum war kein eigener großer Festakt vorgesehen, sondern wir wollten mit den Bürgerinnen und Bürgern an unterschiedlichen Stellen zusammenkommen und die gewachsene Vielfalt und Schönheit unserer Verbandsgemeinde sehen und feiern.

Mir war es immer ein sehr großes Anliegen, die Infrastruktur - gerade im Fokus auf Schulen, Sport- & Freizeiteinrichtungen und Feuerwehren - stetig und konsequent voranzutreiben und ein gutes, grenzüberschreitendes Miteinander zu unseren Freunden im Elsass zu pflegen und auszubauen.

Gemeinsam mit allen Einwohnerinnen und Einwohnern wollten wir das Jubiläumsjahr feiern und starteten am 8. Mai mit unserem traditionsreichen Deutsch-Französischen Bauernmarkt, der bereits zum 17. Mal an den Start ging. Am 20. Juli feierten auch die VG-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter im Schlossinnenhof, denen ich auf diese Weise meinen Dank und Anerkennung für die Aufrechterhaltung und Optimierung des Verwaltungsbetriebs während der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie ausdrückte. Zum Abschluss des gelungenen Jubiläumssommers gab das Oktoberfest in Vorderweidenthal vom 24. - 25. September noch die Möglichkeit, den Pfälzerwald auf besonderen Routen näher kennen zu lernen.

Unsere Verbandsgemeinde ist vielfältig. Viele unserer Bürgerinnen und Bürger sind engagiert in Vereinen und Institutionen und tragen mit ihrem Einsatz zu einem gelingenden Miteinander bei. Gemeinschaft wird hier gelebt. Freuen wir uns über die vielen guten Begegnungen, die im Jubiläumsjahr stattfinden konnten. Mein besonderer Dank gilt allen, die durch ihr Engagement und ihr Interesse zum Gelingen beigetragen haben.

Hermann Bohrer,
VG-Bürgermeister

Zum Auftakt

Ausstellungseröffnung „50 Jahre Verbandsgemeinde Bad Bergzabern“ beim Deutsch-Französischen Bauernmarkt am 8. Mai

Das Opening des 17. Deutsch-Französischen Bauernmarktes bildete zugleich die Auftaktveranstaltung zum 50-jährigen Jubiläum der Verbandsgemeinde. Bei herrlichem Sonnenschein begrüßte VG-Bürgermeister Hermann Bohrer alle Gäste „vun hiwwe un driwwe“. Der Einladung gefolgt waren auf deutscher Seite auch Staatsminister Alexander Schweitzer, Stadtbürgermeister Hermann Augspurger, Kreisbeigeordneter Ulrich Teichmann und der frühere VG-Bürgermeister Ottmar Klein.

Der Bauernmarkt fand rund ums Schloss statt und bot Unterhaltung für Groß und Klein. Landwirte und Handwerker boten ihre regionalen Erzeugnisse aus der Region und natürlich auch aus dem benachbarten Elsass an. Die Handwerker zeigten ihre Kunst in verschiedenen Darbietungen und neben Kutschfahrten gab es zahlreiche Spielangebote für die Kinder. Musikalisch umrahmten die Jagdhornbläser der Südlichen Weinstraße, die Jazzcombo des Alfred-Grosser-Schulzentrums Bad Bergzabern und das Modern Sound Orchestra Schweigen-Rechtenbach den bunten Markttag.

Im Schloss war erstmalig die Jubiläumsausstellung zu sehen, durch die VG-Bürgermeister Hermann Bohrer im Anschluss an die Eröffnung führte. Beim Rundgang über den Bauernmarkt waren auch das amtierende Dornröschen Celine aus Dörrenbach sowie Petronella Sophia und Hamecker Sebastian aus Bergzabern mit von der Partie. Die Innenstadt lockte zusätzlich mit einem verkaufsoffenen Sonntag.

Tag der Offenen Tür bei der Inbetriebnahme des neuen Wasserwerks in Steinfeld am 22. Mai

Die Einweihung des neuen Wasserwerks in Steinfeld stellte einen weiteren Meilenstein der grenzübergreifenden Wasserversorgung im Rahmen des EU-Projekts PAWENA (INTERREG) dar. VG-Bürgermeister Hermann Bohrer begrüßte bei strahlendem Sonnenschein die Gäste „vun hiwwe un driwwe“, darunter auch Staatssekretärin Petra Dick-Walther, Conseillère Régionale du Grand Est Evelyne Isinger, Bürgermeisterin Sandra Fischer-Junck von Wissembourg und VG-Werkleiter Martin Engelhard.

Zum Tag der Offenen Tür wurden Führungen in deutscher und französischer Sprache durch das 4,6 Mio. Euro teure Wasserwerk angeboten. Die große Stahlhalle beherbergt modernste Technik zur Trinkwasserversorgung und trägt auch eine Photovoltaikanlage auf dem Dach. Ein Oldtimerbus-Shuttle verkehrte zwischen Steinfeld und Wissembourg. Für das leibliche Wohl sorgte die Freiwillige Feuerwehr Steinfeld.

Endlich wieder schön feiern

Abschluss der Rosenwochen im Bad Bergzaberner Land am 11.-12. Juni

Am Festwochenende zum Abschluss der Rosenwochen waren die Gemeinden Bad Bergzabern, Dörrenbach und Kapellen-Drusweiler beteiligt. Alles stand im Zeichen der Rose und der Rosenexpress verkehrte zwischen den feiernden Gemeinden.

Zum Rosenmarkt im Schlossinnenhof in Bad Bergzabern begrüßten auch Stadtbürgermeister Hermann Augspurger, VG-Bürgermeister Hermann Bohrer und Landrat Dietmar Seefeldt die Gäste. Rosen, Strohhüte und elegante Garderoben dominierten den Innenhof, in dem die Ausrichter ein optisch ansprechendes Programm mit Modenschau, Ballett und Tango zusammengestellt hatten. Im Schloss war wiederum die gut besuchte Jubiläumsausstellung zu sehen.

Familientag im Rahmen des Kurparkfestes in Bad Bergzabern am 25. Juni

50 Jahre Verbandsgemeinde, die Offenlegung des Erlenbachs und die Umgestaltung des Kurparks – all dies wurde im Juni gefeiert. Ehrengäste waren der Minister für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung Alexander Schweitzer und die Ministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität Katrin Eder, die den letzten Förderbescheid für die Renaturierung des Erlenbachs an Stadt-Bürgermeister Hermann Augspurger überreichte.

Die Gesamtkosten für das Projekt beliefen sich auf 4,56 Mio. Euro. Der offengelegte Bach, ein Renaturierungsprojekt des Umweltministeriums (Programm Blau Plus), gehört nun in die Zuständigkeit der Verbandsgemeinde. Das Familienfest mit Kinderprogramm, mit der Jazz-Combo des Alfred-Grosser-Schulzentrums und der Gruppe „Anti Tank Gun“ am Abend wurde von Jugendpfleger Michael Gerbes und VG-Mitarbeiter Björn Meyer geplant. Im Kurpark durften die Kinder nach Herzenslust spielen, basteln und toben. Für Kurzweil sorgten Spiel- und Bastelstationen, Hüpfburg, Menschenkicker und Kindertheater.

Die Veranstaltung stand ganz im Zeichen der Familienfreundlichkeit der Verbandsgemeinde. Minister Alexander Schweitzer lobte die Erfolgsgeschichte der Verbandsgemeinde, die er als „eine der europäischsten in Rheinland-Pfalz“ bezeichnete. Das Gründungsjubiläum zeige, was für ein mutiger, fortschrittlicher und moderner Schritt die Verantwortlichen vor 50 Jahren gewagt hätten, so Alexander Schweitzer. Er lobte den Austausch mit dem Elsass, den VG-Bürgermeister Hermann Bohrer gefördert hat. Auch Landrat Dietmar Seefeldt gratulierte der Verbandsgemeinde und der Stadt.

Verbands- und Ortsgemeindejubiläum

Jubiläumsfest „700 Jahre Birkenhördt“ am 10. Juli

In Rahmen des Verbandsgemeindejubiläums sollten auch die lange Geschichte und die gewachsenen Traditionen der Ortsgemeinden gewürdigt werden. Da passte es gut, dass mit der 700 Jahrfeier ein geschichtsträchtiges Ereignis in der Ortsgemeinde Birkenhördt stattfand. Die Ortsgemeinde feierte diesen festlichen Anlass mit einem bunten Veranstaltungsprogramm vom 8. bis 10. Juli auf dem Dorfplatz.

Die Verbandsgemeinde Bad Bergzabern unterstützte die Ortsgemeinde Birkenhördt dabei mit der Jubiläumsausstellung in der Gemeindehalle und mit Livemusik der Gruppe „The Bombshells“ im Festzelt. Die bekannte Band heizte mit ihrem vielseitigen Programm dem Publikum ordentlich ein. Wir freuten uns gemeinsam mit der Ortsgemeinde Birkenhördt und hoffen, dass alle Besucherinnen und Besucher viel Spaß an diesem ereignisreichen Wochenende hatten.

Schwimmbadfeste in Steinfeld und Bad Bergzabern am 31. Juli

Bei strahlendem Sonnenschein fanden die beiden Feste in den Freibädern der Verbandsgemeinde statt. Anlässlich der Jubiläumsfeier wurde den Badegästen ein buntes Programm bei freiem Eintritt geboten. Im Rebmeerbad in Bad Bergzabern lockten Live-Musik, Mitmachaktionen der Wassersportvereine und eine Schwimmbadrallye mit Preisverlosung zahlreiche Besucher zum Schwimmbadfest. Für gute Stimmung sorgten die Jazzcombo des Alfred-Grosser-Schulzentrums, DJ Stefan und die Band „Crossing Louisiana“. Ob Rettungsübung beim DLRG oder eine Fahrt im Kajak – Hauptsache rein ins kühle Nass. Gegen Abend ging den Tauchern durch den großen Andrang sogar die Druckluft aus.

Im Waldschwimmbad Steinfeld verwandelten der Förderverein Waldschwimmbad Steinfeld e.V. und die örtlichen Vereine das Bad in ein Festgelände. Live-Musik, ein Beach-Volleyball-Turnier mit zwölf Teams und eine Schwimmbadrallye mit Preisverlosung gehörten zum Programm des beliebten Schwimmbads. Musikalisch sorgten der Musikverein, die Band „Fragment“ und DJ Nico für gute Unterhaltung. Ein Sprung ins Becken sorgte zusätzlich für Abkühlung, während die Beach-Volleyball-Teams um den Sieg kämpften, den schließlich Team „Riesling-Schorle“ für sich verbuchen konnte. Ein herzliches Dankeschön galt allen Beteiligten, die die beiden Feste unterstützt hatten.

Leistungsschau

Tag der Feuerwehren am 11. September

Auf dem Schlossplatz in Bad Bergzabern fand bei spätsommerlichen Temperaturen der Tag der Feuerwehren statt mit einer Fahrzeugschau der Einsatzfahrzeuge, Mitmachangeboten für Jung und Alt, Spielstationen und Hüpfburg für die Kinder sowie Vorführungen. Die VG-Feuerwehren führten dabei durch Themen wie Gefahren im Haushalt, Brennendes Kinderzimmer, Fettexplosion, PKW-Unfall, Löschangriff der Jugendfeuerwehr und die Vorführung von Schaumlöscheinsätzen. 14 Mio. Euro hatte die Verbandsgemeinde in den zurückliegenden vierzehn Jahren für die Feuerwehren aufgewendet.

Auch die grenzüberschreitende Kooperation kam nicht zu kurz: Zum Thema Waldbrandbekämpfung informierte die Sapeurs-Pompiers de Wissembourg bei einer Übung. In der Schlosshalle waren bei Kaffee und Kuchen die Ausstellungen der Verbandsgemeinde und der Feuerwehren zu sehen.

Mountainbike-Tag und Wandern auf den Premiumwanderwegen beim Oktoberfest in Vorderweidenthal am 24.-25. September

Zum Abschluss der Feierlichkeiten einmal quer durch unsere schöne Verbandsgemeinde ging es zum Oktoberfest der Freiwilligen Feuerwehr nach Vorderweidenthal. Am 24. September kamen dort die Mountainbiker auf ihre Kosten. Eine MTB- und eine E-MTB-Tour sollten jeweils 38 km durch den Pfälzerwald führen. Nachdem sich die Teilnehmer am Treffpunkt eingefunden hatten, wurden beide Touren kurzfristig zusammengelegt und rollten gemeinsam durch das Bad Bergzaberner Land. Nach vielen Eindrücken im Streckenverlauf und zahlreichen Tipps & Tricks durch die Tour-Guides kam die Gruppe nach knapp vier Stunden wieder wohlbehalten in Vorderweidenthal an. Ein besonderer Dank ging an die Tour-Guides Reiner Hanss, Heiko Ditz und Frank Schmidt und an den SV Vorderweidenthal, der sein Sportheim zum Duschen zur Verfügung stellte.

Am 25. September luden wir zum Wandern auf den Premiumwanderwegen rund um Vorderweidenthal ein. Drei Touren starteten am Bürgerhaus Vorderweidenthal. Bereits morgens begann die „Bürgermeister-Frühschoppentour“ auf dem Keeseckweg, begleitet von Ortsbürgermeister Christian Burkhart aus Oberschlettenbach. Nach zwei Stunden erreichten die „Frühaufsteher“ das Festzelt und konnten den Weißwurst-Frühschoppen genießen. Danach startete die Mittagstour mit Wanderführer Hermann Kunz aus Vorderweidenthal auf dem Bühlhofweg. Auch hier fand sich eine kleine Gruppe zusammen. Zuletzt wanderte Ortsbürgermeister Volker Christmann aus Vorderweidenthal mit zwei Besuchern auf dem Bethofweg. Das Wetter war uns an diesem Wochenende nicht so hold, aber der Weg ist bekanntlich das Ziel, und auch hier ging ein herzlicher Dank an die „Wanderführer“ Christian Burkhart, Hermann Kunz und Volker Christmann.

1972 – 2022
50 Jahre Verbandsgemeinde Bad Bergzabern

VG-Bürgermeister Hermann Bohrer

Schloss Bad Bergzabern 2018

„Gasthaus zum Engel“, Bad Bergzabern

Herzogin-Karoline-Platz am Schloss 2020

Guten Tag!

Eng verbunden und gemeinsam erfolgreich, das wollen wir 2022 mit Ihnen feiern!

Unsere Verbandsgemeinde ist gekennzeichnet durch ihre landschaftliche Vielfalt, durch den Weinbau und Tourismus sowie die grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit dem benachbarten Elsass. Die Verbandsgemeinde lebt vom Engagement und der Vielfalt unserer Bewohnerinnen und Bewohner. Besonderer Dank gilt daher den zahlreichen Vereinen und den vielen Ehrenamtlichen.

Die Verbandsgemeinde übernimmt seit 50 Jahren erfolgreich Verwaltungsaufgaben. Die Bürgerangelegenheiten, Feuerwehren, Grundschulen, Ortsgemeinden, Sporteinrichtungen, die Wasserversorgung, Abwasserentsorgung und die Gewässer III. Ordnung zählen zu ihren Aufgaben.

1972 wurden die Verwaltungsbezirke der Südpfalz neu zusammengefasst. In der Region „Bad Bergzaberner Land“ wurden dabei die Stadt Bad Bergzabern mit dem Stadtteil Blankenborn und 20 Dörfer verbunden. Am 22. April 1972 wurde die „Verbandsgemeinde Bad Bergzabern“ gegründet, in der heute rund 24.700 Menschen in 21 Orten und auf 164 Quadratkilometern zusammenleben.

Dazu gehören die Stadt Bad Bergzabern mit dem Stadtteil Blankenborn sowie die Ortsgemeinden Barbelroth, Birkenhördt, Böllenborn, Dierbach, Dörrenbach, Gleiszellen-Gleishorbach, Hergersweiler, Kapellen-Drusweiler, Kapsweyer, Klingenmünster, Niederhorbach, Niederotterbach, Oberhausen, Oberotterbach, Oberschlettenbach, Pleisweiler-Oberhofen, Schweigen-Rechtenbach, Schweighofen, Steinfeld und Vorderweidenthal.

Die Erfolgsgeschichte der Verbandsgemeinde bietet uns heute einen Anlass zur gemeinsamen Feier und Rückschau.

Bonjour !

En cette année 2022, nous voulons célébrer avec vous les liens étroits qui nous unissent et notre réussite.

Notre groupement de communes se caractérise par sa diversité paysagère, viticole et touristique, ainsi que par la coopération transfrontalière avec l'Alsace voisine. La Verbandsgemeinde vit grace à l´engagement de ses résidents et leur diversité. Nous remercions donc particulièrement les nombreuses associations et les nombreux bénévoles.

La Verbandsgemeinde assume avec succès depuis 50 ans des tâches administratives. Les affaires citoyennes, les pompiers, les écoles primaires, les collectivités locales, les installations sportives et l'approvisionnement en eau font également partie de ses tâches.

En 1972, les districts administratifs du Palatinat du Sud ont été remaniés. Dans la région «Bad Bergzaberner Land», la ville de Bad Bergzabern a été reliée au quartier de Blankenborn et à 20 villages. Le 22 avril 1972, la "Verbandsgemeinde Bad Bergzabern" a été fondée. Environ 24 700 personnes vivent aujourd'hui dans 21 localités sur 164 kilomètres carrés.

En font partie, la ville de Bad Bergzabern avec le quartier de Blankenborn et les communes de Barbelroth, Birkenhoerdt, Boellenborn, Dierbach, Doerrenbach, Gleiszellen-Gleishorbach, Hergersweiler, Kapellen-Drusweiler, Kapsweyer, Klingenmuenster, Niederhorbach, Niederotterbach, Oberhausen, Oberotterbach, Oberschlettenbach, Pleisweiler-Oberhofen, Schweigen-Rechtenbach, Schweighofen, Steinfeld et Vorderweidenthal.

C’est cette réussite de la communauté de communes que nous voulons fêter ensemble aujourd’hui en faisant un retour en arrière.

Die Verbandsgemeinde entsteht

- Verwaltungsreformen
- Aufbaujahre
- Verwaltung im Wandel
- Seit 1982
- Gemeinden

Altes Kreiswappen von 1969 - 1978

Gemeindeamtmann Rudolf Gast 1971

Erster Beigeordneter Hans-Ludwig Nauth 1972

Bürgermeister Dr. Wilhelm Wallmann 1975

Bürgermeister Ottmar Klein 1981

Verwaltungsreformen im neuen Bundesland „Rheinland-Pfalz“ 1946 - 1971

1946
Gründung des Bundeslandes „Rheinland-Pfalz“ aus zuvor unterschiedlichen Verwaltungsbezirken von Bayern, Hessen, Hessen-Nassau, Oldenburg und Preußen. Der Zuschnitt der Kreise bleibt erhalten, der Landkreis Bergzabern wird Verwaltungseinheit innerhalb des neuen Bundeslandes.

1963
Bildung zweier Kommissionen für funktionale Verwaltungsreform und für territoriale Gliederungsfragen

1966
Neugliederung der Gerichtsbezirke und Finanzamtsbezirke

Ortseingang Klingenmünster seit 1978 SÜW

VG-Eingang am Schloss 1992

1968
Neugliederung der Vermessungsamtsbezirke und der Kreise

1969
Gründung des Landkreises „Landau – Bad Bergzabern“ als Zusammenschluss der beiden Kreise. Der neue Landkreis wird 1978 in „Südliche Weinstraße“ umbenannt.

1971
Erlass der Zielplanung zur Gründung der Verbandsgemeinden
Vorbilder der Verbandsgemeinden sind die Mairien aus französischer und die Bürgermeistereien aus preußischer Zeit. Die Mehrheit der Dörfer lehnt die Eingliederung in eine „Verbandsgemeinde Bad Bergzabern“ zunächst ab. Geplant werden zwei weitere Verbandsgemeinden: die „VG Klingbachtal“ mit Klingenmünster als Sitz und die „VG Viehstrich“ mit Steinfeld als Mittelpunkt, die aber die Mindestanforderungen bzgl. der Einwohnerzahl (mind. 7.500 Einwohner) nicht erfüllen.
Ende 1971 läuft die Freiwilligkeitsphase für den Zusammenschluss zu Verbandsgemeinden aus. Im Oktober 1971 wird der Zuschnitt der Verbandsgemeinden daher vom Innenministerium festgelegt. Beauftragter für die Bildung der VG Bad Bergzabern wird der Gemeindeamtmann Rudolf Gast. 1972 wird der Oberbaurat Helmut Hund als sein Stellvertreter bestellt.

Die Aufbaujahre der VG 1972 - 1981

1972
Gründung der Verbandsgemeinde Bad Bergzabern am 22. April 1972 im damaligen Landkreis Landau - Bad Bergzabern im Zuge des 13. Landesgesetzes zur Verwaltungsvereinfachung.
Der Sitz der Verbandsgemeindeverwaltung liegt in der idyllischen Kurstadt Bad Bergzabern.
Wahl von Bürgermeister Dr. Wilhelm Wallmann, der auch Stadt-Bürgermeister von Bad Bergzabern wird. Hans-Ludwig Nauth wird Erster Beigeordneter.
Erste Herausgabe eines Amtsblattes.

1973
Festlegung der Aufgaben durch die Rheinland-Pfälzische Gemeindeordnung
Aufnahme der Verwaltungstätigkeit zum Jahresbeginn in fünf verschiedenen Gebäuden in Bergzabern: altes städtisches Rathaus, Stadtbauamt hinter dem Rathaus, Steuer- und Gemeindeeinnehmerei in der Petronellastraße, altes Forstamt sowie Marktstr. 19.
Herausgabe eines Mitteilungsblattes

1975
Übernahme der VG-Verwaltung der ihr durch § 67 und 68 der Gemeindeordnung übertragenen Aufgaben zum 1. Januar 1975

1977
Gründung der VG-Werke

1978
Umbenennung des Landkreises Landau – Bad Bergzabern in „Südliche Weinstraße“

1980
Vom 19. – 23. Mai 1980 Einzug der Verbandsverwaltung ins renovierte Schloss Bergzabern, das die Stadt der VG für 50 Jahre zur Verfügung stellt.

Schloss im Umbau vor 1980

1981
Bürgermeister Dr. Wilhelm Wallmann scheidet aus dem Amt.
Auflösung der Personalunion von Stadt und Verbandsgemeinde: Wahl von VG-Bürgermeister Ottmar Klein. Rudolf Wagner wird Stadt-Bürgermeister.

Verwaltung im Wandel

Die Verbandsgemeinde-Bürgermeister:

1972 – 1981 Dr. Wilhelm Wallmann, in Personalunion VG- und Stadt-Bürgermeister

1981 – 1999 Ottmar Klein

1999 – heute Hermann Bohrer

Die Ersten Beigeordneten der Verbandsgemeinde:

1972 – 1992 Hans-Ludwig Nauth

1992 – 2010 Raimund Zimmermann

2011 – heute Martin Engelhard

Die Verwaltungsgebäude:

1973 – 1980 Altes Rathaus, altes Forstamt, Stadtbauamt, Steuer- und Gemeindeeinnehmerei

1980 – heute Schloss Bergzabern

Einwohnermeldeamt 1989

H.-L. Nauth, O. Klein u. R. Zimmermann 1992

Gleichstellungsbeauftragte 2. v. links 2017

Die Jahre 1982 - 2022

1982
Mitteilungen und amtliche Bekanntmachungen erfolgen nun im „Südpfalz Kurier".

1985
Einrichtung der Stelle eines Jugendpflegers (gemeinsam mit dem Evang. Dekanat und dem Kreis)

1987
Die VG erhält von der Stadt einen Mietvertrag bis Ende 2029 für die Büroräume im Schloss.

1991
Im Schloss arbeiten mittlerweile 89 Mitarbeiter der VG-Verwaltung und 19 der VG-Werke.

1992
Raimund Zimmermann wird zum Ersten Beigeordneten gewählt.

1999
Wahl von Bürgermeister Hermann Bohrer

2003
Eröffnung des Bürgerbüros in der VG-Verwaltung und 30-jähriges Jubiläum der Verbandsgemeinde

2010
Verabschiedung des Ersten Beigeordneten Raimund Zimmermann in den Ruhestand

2011
Martin Engelhard wird Erster Beigeordneter

2012
Bestellung einer hauptamtlichen Gleichstellungsbeauftragten in der VG-Verwaltung
Erste Sitzung des neu gebildeten Seniorenrats der Verbandsgemeinde Bad Bergzabern

2014
Verleihung des Kreiswappenschildes an Raimund Zimmermann

2017
Erster Bürgerentscheid in der Geschichte der VG in Steinfeld zum Thema „Einführung von wiederkehrenden Beiträgen zur Finanzierung des Straßenbaus"

Standesamt 1992

Ottmar Klein u. Hermann Bohrer 1999

Jugendpfleger (Mitte) 2010

Raimund Zimmermann u. Hermann Bohrer 2010

Martin Engelhard u. Hermann Bohrer 2015

Verbandsgemeindeverwaltung Bad Bergzabern
Königstr. 61, 76887 Bad Bergzabern
www.vg-bad-bergzabern.de

Ortsgemeinden

Blick über den Pfälzerwald

Blick über Klingenmünster Richtung Rhein

Blick über die Kurstadt

Blick über Gemeinden, Wein und Wald

Frühjahr in Bad Bergzabern

Seit 1972 bilden die Stadt Bad Bergzabern und 20 Dörfer zusammen die Verbandsgemeinde, die als Gebietskörperschaft eine Verwaltungseinheit bildet, mit der gleichen Rechtsstellung wie einzelne Gemeinden und Landkreise.

Die Stadt und die Ortsgemeinden bewahren dabei ihre kommunalverfassungsrechtliche Selbständigkeit und behalten Bürgermeister, jetzt Stadt- bzw. Ortsbürgermeister, und Ortsgemeinderat sowie einen eigenen Haushalt. Sitz der Verbandsverwaltung ist Bad Bergzabern.

Bad Bergzabern

mit dem Stadtteil Blankenborn und den Wohnplätzen Augspurgermühle, Emilienruhe (Kinderheim) und Liebfrauenberg

Lage: Oberrheinische Tiefebene - Region Weinstraße und Abtswald - Wasgau

Einwohner im Jahr 1970: 5.392
(5.239 Bergzabern + 153 Blankenborn)

Einwohner im Jahr 2021: 8.503
(Stichtag 31.10.21)

Stadtrechte seit dem Jahr 1286

Staatlich anerkanntes Heilbad

Sitz der Verbandsgemeinde

Stadtbürgermeister: Hermann Augspurger (FWG)

Ortsvorsteher von Blankenborn:
Markus Johannes Hirsch

Partnerstädte: Amberg (Oberpfalz) und Lichtenfels (Oberfranken)

Landschaft bei Schweigen-Rechtenbach

Schloss Bergzabern 2017

Straßenzug in Niederhorbach

Straßenzug in Oberhausen

Südpfälzer Weintrauben

Ortsgemeinden

Barbelroth

mit dem Wohnplatz Neumühle
Lage: im Erlenbachtal, Oberrheinische Tiefebene
Einwohner 1970: 503
Einwohner 2021: 677
Erste Erwähnung im Jahr 1179
Bürgermeister: Roland Nuß

Birkenhördt

mit dem Wohnplatz Gehlmühle
Lage: im Erlenbachtal, Wasgau
Einwohner 1970: 612
Einwohner 2021: 658
Erste Erwähnung im Jahr 1322
Staatlich anerkannte Fremdenverkehrsgemeinde
Bürgermeister: Matthias Ackermann

Böllenborn

mit dem Ortsteil Reisdorf
Lage: Oberer Mundatwald - Wasgau
Einwohner 1970: 220
Einwohner 2021: 231
Erste Erwähnung im Jahr 1345
Staatlich anerkannte Fremdenverkehrsgemeinde
Bürgermeisterin: Bärbel Drieß (FWG)

Dierbach

Lage: Oberrheinische Tiefebene
Einwohner 1970: 486
Einwohner 2021: 559
Erste Erwähnung im Jahr 1084
Bürgermeister: Manfred Huckle

Ortsgemeinden

Dörrenbach

mit den Wohnplätzen Am Springberg, Heyhof und Kirschbüschelhof
Lage: Oberer Mundatwald - Wasgau
Einwohner 1970: 1.076
Einwohner 2021: 928
Erste Erwähnung im Jahr 1329
Staatlich anerkannter Erholungsort „Dornröschen-Dorf“
Bürgermeister: Ralf Schmitt (IGD)

Gleiszellen-Gleishorbach

mit dem Wohnplatz Villa Bender
Lage: Region Weinstraße - am Wasgaurand
Einwohner 1970: 811
Einwohner 2021: 811
Erste Erwähnung:
Gleiszellen im Jahr 1261, Gleishorbach 1304
Staatlich anerkannte Fremdenverkehrsgemeinde
Bürgermeister: Johann Kumpfmüller

Hergersweiler

Lage: Oberrheinische Tiefebene
Einwohner 1970: 136
Einwohner 2021: 234
Erste Erwähnung im Jahr 1301
Bürgermeister: Helmut Heib
Partnergemeinde: Vesser (Thüringen)

Kapellen-Drusweiler

mit den Wohnplätzen Deutschhof, Eichenhöfe und Kaplaneihof
Lage: Oberrheintiefland - Region Weinstraße
Einwohner 1970: 689
Einwohner 2021: 985
Erste Erwähnung:
Kapellen im Jahr 1275, Drusweiler 1179
Staatlich anerkannte Fremdenverkehrsgemeinde
Bürgermeister: Gerd Kropfinger (CDU)

Ortsgemeinden

Kapsweyer

mit dem Wohnplatz Waldhof
Lage: Viehstrich - Bienwald
Einwohner 1970: 849
Einwohner 2021: 919
Erste Erwähnung im Jahr 1349
Bürgermeister: Felix Schönung (FWG)
Partnergemeinden: Burgebrach (Oberfranken) und Krautergersheim (Elsass)

Klingenmünster

mit den Wohnplätzen Frauenlob (Wagmühle), Kaiserbacher Mühle (Talmühle), Klingbachhof, Magdalenenhof und Sägemühle sowie dem „Pfalzklinikum für Psychiatrie und Neurologie“
Lage: Oberrheintiefland - Region Weinstraße, Wasgau
Einwohner 1970: 2.979
Einwohner 2021: 2.372
(neue Zählung nach Strukturänderungen)
Erste Erwähnung um 830
Staatlich anerkannter Erholungsort „August Becker-Dorf“
Bürgermeisterin: Kathrin Flory (SPD)

Niederhorbach

Lage: am Hirtenbach, Oberrheintiefland
Einwohner 1970: 378
Einwohner 2021: 476
Erste Erwähnung im Jahr 1068
Bürgermeister: Ralf Lorenz
Partnergemeinde: Gottesheim (Elsass)

Niederotterbach

Lage: im Otterbachtal, Oberrheinische Tiefebene
Einwohner 1970: 251
Einwohner 2021: 345
Erste Erwähnung im Jahr 1084
Bürgermeister: Rudi Schwöbel (CDU)
Partnergemeinde: Littenheim (Elsass)

Ortsgemeinden

Oberhausen

mit den Wohnplätzen Haus Böser und Ölmühle
Lage: am Erlenbach, Oberrheinische Tiefebene
Einwohner 1970: 385
Einwohner 2021: 484
Erste Erwähnung im Jahr 1219
Fremdenverkehrsgemeinde
Bürgermeister: Jens Sprenger
Partnergemeinde: Furchhausen (Elsass)

Oberotterbach

mit den Wohnplätzen Brendelsmühle
und Heidenbrunnenhof
Lage: Region Weinstraße, Oberer Mundatwald - Wasgau
Einwohner 1970: 930
Einwohner 2021: 1.128
Erste Erwähnung im Jahr 1084
Staatlich anerkannte Fremdenverkehrsgemeinde
Bürgermeister: Heinz Oerther (FWG)
Partnergemeinde: Mihla (Thüringen)

Oberschlettenbach

mit den Wohnplätzen Bühlhof und Hahnenhof
Lage: Pfälzerwald - Wasgau
Einwohner 1970: 171
Einwohner 2021: 138
Erste Erwähnung im Jahr 1313
Bürgermeister: Christian Burkhart
Partnergemeinde: Geiswiller (Elsass)

Pleisweiler-Oberhofen

mit den Wohnplätzen Eichenlaub
und Wappenschmiede
Lage: Oberrheinische Tiefebene - Region Wstr., Wasgau
Einwohner 1970: 718
Einwohner 2021: 873
Erste Erwähnung:
Pleisweiler im Jahr 1248, Oberhofen 1316
Staatlich anerkannter Erholungsort
„Nonnensusel-Dorf“
Bürgermeister: Roland Gruschinski (CDU)

Ortsgemeinden

Schweigen-Rechtenbach

Lage: Oberrheintiefland - Region Weinstraße, Oberer Mundatwald - Wasgau
Einwohner 1970: 1.300
Einwohner 2021: 1.353
Erste Erwähnung:
Schweigen im Jahr 802, Rechtenbach 1330
Staatlich anerkannter Erholungsort
Sitz des Deutschen Weintors
Bürgermeister: Dieter Geißer (FWG)

Schweighofen

mit den Wohnplätzen Haftelhof, Neuhof und Windhof
Lage: Oberrheinische Tiefebene - Viehstrich
Einwohner 1970: 559
Einwohner 2021: 588
Erste Erwähnung im Jahr 1311
Bürgermeisterin: Sarah Agné (bis Mai 2022)

Steinfeld

mit den Ortsteilen Kleinsteinfeld und Bahnhof Schaidt sowie dem Wohnplatz Bienwaldziegelhütte
Lage: Viehstrich, Bienwald
Einwohner 1970: 1.757
Einwohner 2021: 1.821
Erste Erwähnung im Jahr 1250
Wohnsitz des ehemaligen Ministerpräsidenten Kurt Beck
Bürgermeister: Matthias Neufeld (CDU)
Partnergemeinden: Albrechts (Thüringen) und Dirlewang (Unterallgäu)

Vorderweidenthal

mit den Wohnplätzen Bethof, Lindelbrunn und Sägmühle
Lage: Wasgau - Pfälzerwald
Einwohner 1970: 667
Einwohner 2021: 607
Erste Erwähnung im Jahr 1313
Bürgermeister: Volker Christmann (SPD)

Aufgaben und Bereiche der Verbandsgemeinde Bad Bergzabern

Erster Spatenstich Gemeinschaftshaus Birkenhördt, BM Klein und OB Breiner

Schwimmbad in Steinfeld 1981

Deutsch-Französischer Radweg 1993

Feuerwehrübung in Oberotterbach

Bau der VG-Werke 2015

Sie umfassen Selbstverwaltungsaufgaben und Auftragsangelegenheiten im Auftrag des Staates wie Einwohnermeldeamt, Gewerbewesen, Ortspolizei, Standesamt u.a. Dazu zählen auch die Erstellung von Bauleit- und Flächennutzungsplänen, Gewässer III. Ordnung, Kläranlagen, die Schulverwaltung, der Unterhalt von Straßen, die Wasserversorgung und die VG-Feuerwehr. Die Aufgaben der Verbandsgemeinden umfassen ebenfalls die Regelung der Verwaltungsgeschäfte der einzelnen Ortsgemeinden.

Die für den 17. März 1974 erlassene Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz legte die Aufgaben der Verbandsgemeinden unter § 67 fest:

- Verwaltung der Grundschulen
- Brandschutz und technische Hilfe
- Zentrale Sport-, Spiel- und Freizeitanlagen
- Überörtliche Sozialeinrichtungen
- Wasserversorgung
- Abwasserbeseitigung
- Ausbau und Unterhaltung von Gewässern III. Ordnung
- Flächennutzungsplanung

Nach § 68 der Gemeindeordnung ist die VG zur Wahrnehmung gemeindlicher und staatlicher Aufgaben für die Ortsgemeinden verpflichtet, wobei sie an die Beschlüsse der Ortsgemeinden gebunden ist. Dazu zählen:

Grundschulsanierung Gleiszellen-Gleishorbach 2018

- Verwaltung der gemeindlichen Abgaben
- Kassen- und Rechnungsgeschäfte
- Erstellung von Auszahlungs- und Annahmeanordnungen für die Kasse
- Vollzug des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten und des Verwaltungsvollstreckungsgesetzes

Die Schwerpunkte der Verbandsgemeinde Bad Bergzabern sind:

- Feuerwehr, Brand- und Katastrophenschutz
- Grundschulverwaltung
- Sport- und Freizeitanlagen
- Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
- Kommunale grenzübergreifende Zusammenarbeit
- Tourismusförderung

Büro des Bürgermeisters
Sabine Enke

Bürgermeister
Hermann Bohrer

Allgemeine Vertreter des Bürgermeisters
1. Erster Beigeordneter Martin Engelhard
2. Beigeordnete Sonja Schmid
3. Beigeordneter Hans-Peter Geiger

Datenschutzbeauftragter
Björn Meyer
Vertreter: Sascha Lehmann

Gleichstellungsbeauftragte
Marita Rothmann

Personalratsvorsitzende
Katharina Oberle

Geschäftsbereich 1
Leitung: Bürgermeister Hermann Bohrer
Vertretung: Erster Beigeordneter Martin Engelhard

Geschäftsbereich 2
Leitung: Erster Beigeordneter Martin Engelhard
Vertretung: Bürgermeister Hermann Bohrer

Geschäftsbereich 3
Leitung: Beigeordnete Sonja Schmid
Vertretung: Bürgermeister Hermann Bohrer

Abteilung 1 Organisation
Leitung: Thomas Cornet
Vertretung: Björn Meyer

1.1 Bürgleitung, Strategische Planung, Zentrale Steuerung, Grundsatzangelegenheiten und zentrale Dienste
1.2 Personal
1.3 Ortsrecht, Bekanntmachungswesen
1.4 Informationstechnik, Datenschutz
1.5 Zentrale Servicestelle für Organe der Gemeinden, Sitzungsvorbereitung
1.6 Bewegliches Vermögen, Verwaltungs- und Betriebsaufwand
1.7 Wahlen, Abstimmungen, sonstige Einwohnerbeteiligungen, Statistikstelle
1.8 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Amtsblatt
1.9 Fremdenverkehr, Partnergemeinden
1.10 Sonderaufgaben
1.11 Gleichstellungsbeauftragte
1.13 Sportstätten

Abteilung 1 Schulen
Leitung: Thomas Cornet
Vertretung: Björn Meyer

1.12 Schulen

Abteilung 2 Bürgerdienste
Leitung: Jörg Dornick
Vertretung: Sascha Lehmann

2.1 Service
2.2 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
2.3 Brandschutz, Zivil- und Katastrophenschutz
2.4 Umwelt- und Naturschutz, Landschaftspflege
2.5 Generationen
2.6 Soziales, Sozialversicherung

Abteilung 3 Bauverwaltung und öffentliche Einrichtungen
Leitung: Bernd Heinz
Vertretung: Ronnie Forstner

3.1 Bauverwaltung
3.2 Hochbau
3.3 Tiefbau
3.4 Gewässerbau
3.5 Bauhof
3.6 Öffentliche Einrichtungen
3.7 Mitwirkung bei Ausschreibungen und der Vergabe von Bauleistungen
3.8 Baumkontrollkataster
3.9 Planungen zum Klima- und Umweltschutz

Abteilung 4 Finanzen
Leitung: Sandra Bodenseh
Vertretung: Claudia Fischer

4.1 Haushalt, Finanzausgleich, Abgaben und Grundsatzangelegenheiten
4.2 Kostenmanagement
4.3 Liegenschaften und Forsten
4.4 Kasse
4.5 Abrechnung Bauhof

Verbandsgemeindewerke
Werkleitung: Martin Engelhard
Vertretung (kaufm.): Meike Meyer
Vertretung (techn.): Jaroslaw Misiak

5.1 Organisatorischer Aufgabenbereich
5.2 Kaufmännischer Aufgabenbereich
5.3 Technischer Aufgabenbereich
5.4 Management von INTERREG-Projekten mit Frankreich
5.5 Bäder

Verwaltungsgliederung und Geschäftsverteilung der Verbandsgemeinde Bad Bergzabern

Stand: 13.10.2021

Verbandsgemeindeverwaltung Bad Bergzabern
Königstr. 61, 76887 Bad Bergzabern
www.vg-bad-bergzabern.de

Feuerwehren

Feuerwehrübung 1975, rechts BM Wallmann

Feuerwehr Klingenmünster um 1980

Feuerwehrhaus Oberschlettenbach 1983

Neues Fahrzeug 1994, BG Zimmermann, BM Klein, WL Faber

Zum 1. Januar 1975 wird die Verbandsgemeinde durch das Landesgesetz über den Brandschutz und die technische Hilfe (01.07.1974) als Träger der Feuerwehr bestimmt.

Erster Dezernent ist Hans-Ludwig Nauth, 1992 folgt Raimund Zimmermann und 2011 Martin Engelhard.

Die Ersten Wehrleiter:

1974 – 1980 Karl Mehlem
1981 – 1988 Otto Augspurger
1988 – 2011 Wolfgang Faber
2011 – 2021 Udo Mertz
2021 – heute Dirk Nerding

Die Verbandsgemeinde ist zuständig für die Ausstattung mit modernem Feuerwehrgerät und Einsatzkleidung, Feuerwehrhäuser und Motorisierung.

Die Gesamtstärke der Feuerwehr liegt bei einer Personalstärke von (Stand 17.02.2022)

Aktive Wehr: 432 (männlich 401, weiblich 31)

Jugendfeuerwehr:
121 (männlich 90, weiblich 31)

Bambini-Feuerwehr:
14 (männlich 13, weiblich 1)

mit 45 Fahrzeugen und 21 Feuerwehrhäusern. Die Hauptstützpunktwehr befindet sich in Bad Bergzabern, die Nebenstützpunktwehren in Barbelroth, Klingenmünster, Oberotterbach und Steinfeld.

1985	Beginn zahlreicher Um- und Neubauten von Feuerwehrhäusern in den Ortsgemeinden
1999	Übergabe des neuen Feuerwehrstützpunktes Bad Bergzabern
2006	Einweihung des neuen Feuerwehrhauses in Steinfeld
2013	150 Jahrfeier der Freiwilligen Feuerwehr Bad Bergzabern
2021	Kontingente der Feuerwehreinheiten sind im Hilfeleistungseinsatz im Katastrophengebiet an der Ahr
2022	Planung des neuen Feuerwehrhauses Klingenmünster

Feuerwehrfest Steinfeld 2014

Feuerwehr Steinfeld 2015

Neues Fahrzeug, Bergzabern 2016

Feuerwehrübung Oberotterbach 2018

Ehrungen Oberotterbach 2018

Schulen

Grundschule Steinfeld, Unterricht 1971

Grundschule Steinfeld 1971

Grundschule Bergzabern 1994

Grundschule Steinfeld 2009

Grundschule Steinfeld 2014

Die Verbandsgemeinde ist Träger von vier Grundschulen und dabei zuständig für Schulgebäude, Sachbedarf und nichtpädagogisches Personal. Die August-Becker-Grundschule in Klingenmünster (erbaut 1935, seit 1969 Grundschule) bildet eine Ausnahme, da sie in Trägerschaft der Ortsgemeinde verblieb. Insgesamt befinden sich acht Schulen im Bereich der VG (die fünf Grundschulen, eine Kooperative Gesamtschule mit Realschule und Gymnasium, eine Förderschule und eine Berufsbildende Schule).

Die VG-Schulen sind:

- Böhämmer-Grundschule in Bad Bergzabern
- Grundschule am Kastanienwald in Dörrenbach (erbaut 1963, Grundschule seit 1978)
- Horbach-Grundschule in Gleiszellen-Gleishorbach (errichtet 1964, seit 1969 Grundschule)
- Grundschule Steinfeld (erbaut 1954, Grundschule seit 1979)

1978
Bau der Grundschule in Bad Bergzabern

1979
Aufnahme des Schulbetriebs der Kooperativen Gesamtschule in Bergzabern durch den Kreis

2005
Sanierung der Böhämmer-Grundschule in Bergzabern

2009
Gebäudesanierung der Grundschule Steinfeld

2011
Abschluss der Modernisierung der Grundschule Steinfeld

2013
Austausch der Fenster und Außentüren der Grundschule Dörrenbach

2016
Brandschutzmaßnahmen an allen Grundschulen

2018
Beginn der Wärmedämmung der Außenfassade der Horbach-Grundschule (bis 2020)

2019
Anhebung des Schulgebäudes in Gleiszellen-Gleishorbach

Grundschule Dörrenbach 2014

Grundschule Gleiszellen-Gleishorbach 2015

Grundschule Gleiszellen-Gleishorbach 2015

Grundschule Gleiszellen-Gleishorbach 2015

Grundschule Sanierung 2016

Sportanlagen

Einweihung der Freisportanlage Bergzabern 1978

Großsportanlage Bergzabern

Einweihung Freibad Steinfeld 1982

Schwimmbad Bergzabern 1990

Freibad Bergzabern 2006

Zentrale Sport-, Spiel- und Freizeitanlagen gehören zur Aufgabe der Verbandsgemeinde. Die Förderung des Schul- und Vereinssports ist dabei ein besonderes Anliegen der VG-Verwaltung Bad Bergzabern. Das Freibad in Klingenmünster, 1972 noch von der Ortsgemeinde erbaut, musste 1995 geschlossen werden, weil die Sanierung zu kostenaufwendig gewesen wäre.

Folgende Sport- und Freizeitanlagen befinden sich heute in Trägerschaft der Verbandsgemeinde:

- Großsportzentrum: Großsportanlage (Stadion) und Großsporthalle (VG-Halle) in Bad Bergzabern
- Rebmeerbad: Hallenbad und Freibad in Bad Bergzabern
- Freibad in Steinfeld (erbaut 1932, erweitert 1952)

1974 Neubau der Großsporthalle beim Schulzentrum Bergzabern und Einweihung der 2,5 Mio. DM teuren VG-Halle

1975 Bau des Hallenbads für 5,9 Mio. DM

1978 Bau des Freibads für 1,8 Mio. DM

1982 Sanierung des Freibads in Steinfeld

1983 Einweihung der 2,2 Mio. DM teuren Sportfreianlage Bergzabern

1995 Schließung des Freibads Klingenmünster

2005 Sanierungsarbeiten an der Großsporthalle (Holzparkett-Schwingboden)

2009 Sanierung des Hallenbads Bad Bergzabern

2019 Beginn der Sanierung der VG-Sporthalle für 5,2 Mio. Euro (1,2 Mio. Förderung kamen vom Bund)

2021 Einweihung der generalsanierten VG-Sporthalle

Hallenbad Bergzabern 2006

Hallenbad Bergzabern 2009

Freibad Steinfeld 2011

Beginn der Sanierung der VG-Sporthalle 2019

Einweihung der VG-Sporthalle 2021

VG-Werke in Zahlen

Gegründet: 1977
Anzahl Mitarbeiter: 19 (Wasser: 9, Abwasser: 10)

Bereich Wasser

- Wassergewinnung zu 70% aus Tiefbrunnen (Grundwasser) und zu 30% aus Quellwasser
- Anzahl Brunnen: 8
- Anzahl Quellen: 16
- Anzahl Hochbehälter: 17
- Anzahl Wasserwerke: 4
- Rohrnetzlänge inkl. Hausanschlüsse ca. 320 km
- Anzahl Hausanschlüsse: 6550
- Anzahl versorgter Einwohner: 16.925
- Rohwasserentnahme: ca. 900.000 m³
- Trinkwasserabgabe 2021: 792.607 m³

Wasserwerk Steinfeld

Übersicht Versorgungsbereiche

Verbandsgemeindeverwaltung Bad Bergzabern
Königstr. 61, 76887 Bad Bergzabern
www.vg-bad-bergzabern.de

Verbandsgemeindewerke Bad Bergzabern

VG-Werke in Zahlen
Bereich Abwasser

- Anzahl VG-eigene Kläranlagen: 3
- Anzahl Kläranlagen mit VG-Beteiligung: 3
- Zu reinigendes Schmutzwasser 2021: ca. 2,6 Mio. m³

Kläranlage Winden

Übersicht Entsorgungsbereiche

Verbandsgemeindeverwaltung Bad Bergzabern
Königstr. 61, 76887 Bad Bergzabern
www.vg-bad-bergzabern.de

Grenzübergreifende Kooperation

Schweigen, Grenzübergang 1972

Schweighofen Grenzüberschreitende Bürgermeister-Runde am Windhof 1988

Grenze, Altenstadt 1992

Grenzlandmedaille 1991, H. Herold, Landrat Weber, A. Tony

Kapsweyer, Grenzlandmedaille 1993, Maire Bertrand, R. Zimmermann, Landrat Weber

Kommunale grenzübergreifende Zusammenarbeit

Eine Besonderheit der Verbandsgemeinde Bad Bergzabern bildet die enge Zusammenarbeit über die nationale Grenze hinaus. Zusammen – „Ensemble“ lautet das Motto. Gemeinsame Projekte verbinden die Regionen „hiwwe un driwwe“, die Südpfalz und das Nordelsass. Jährlich findet eine grenzüberschreitende Sitzung des VG-Rats statt.

Schwerpunkte:

- Wiedereröffung der Bahnlinie Winden – Wissembourg
- Wasserversorgung Wissembourg – Bad Bergzabern
- Bau der gemeinsamen Kläranlage
- Sanierung des Rebmeerbads Bad Bergzabern und des Relais Culturel Wissembourg

1989 Gründung der Bürgermeistervereinigung „Amicale des Maires Bad Bergzabern – Wissembourg / Lauterbourg“

1994 Erster Wettbewerb „Beiderseits der Lauter – des deux côtés de la Lauter“

1997 Wiedereröffnung der Bahnlinie Winden – Wissembourg mit den Haltepunkten Wörth-Schaidt, Steinfeld, Kapsweyer und Schweighofen

1999 Vertragsunterzeichnung über den deutsch-französischen Wasserverbund

Coopération transfrontalière locale

Une particularité de la Verbandsgemeinde de Bad Bergzabern est l'étroite coopération au-delà des frontières nationales. Ensemble – "Ensemble" est la devise. Des projets communs relient les régions "de ce côté et de l'autre", le sud du Palatinat et le nord de l'Alsace. Une fois par an, le conseil de la VG se réunit en séance transfrontalière.

Etablir des Priorités:

- Réouverture de la ligne ferroviaire Winden – Wissembourg
- Approvisionnement en eau Wissembourg – Bad Bergzabern
- Construction de la station d'épuration commune
- Rénovation du Rebmeerbad Bad Bergzabern et du Relais Culturel Wissembourg

1989 Création de l' "Amicale des Maires Bad Bergzabern - Wissembourg / Lauterbourg"

1994 Premier concours "des deux côtés de la Lauter"

1997 Réouverture de la ligne ferroviaire Winden - Wissembourg avec arrêts à Wörth-Schaidt, Steinfeld, Kapsweyer et Schweighofen

1999 Signature du contrat pour l'association franco-allemande de l'eau

Grenzüberschreitender Wasserverbund, Weißenburg 1999

Grenzübergreifende Kooperation

„Spatenstich“ dt.-frz. Wasserleitung 2001

Landesübergreifendes Wasserkonzept 2009

Einweihung Lavendel-Linie 2010

Pumpwerk der Wasserleitung BZA – Weißenburg 2001

2001 Gründung des grenzüberschreitenden Zweckverbandes

Übergabe des Pumpwerks der grenzüberschreitenden Wasserleitung Bergzabern – Wissembourg

2003 Verleihung der Grenzlandmedaille in Kapsweyer an die Wehrleiter Wolfgang Faber und André Schorle (Elsass)

2007 Verleihung der Grenzlandmedaille in Kapsweyer an Altbürgermeister Ottmar Klein und an Joseph Richter (Wissembourg)

10-jähriges Jubiläum der Bahnlinie Winden – Wissembourg

2008
Abschluss der Projekte des „ILE-Regionalmanagement Bad Bergzaberner Land / Pays de Wissembourg“

2009
Projektvereinbarung des Interreg IV-Programms „Länderübergreifendes Wasserkonzept“
Wiedereröffnung des modernisierten Rebmeerbads in Bergzabern / Modernisierung des Relais Culturel in Wissembourg auf französischer Seite

2010
Eröffnungsfahrt auf der neu gestalteten Bahnlinie Winden – Wissembourg (PAMINA 21-Projekt „Lavendel-Linie“)

2001 Fondation de l’association transfrontalière à vocation spécifique

Transfert à l’exploitant de la station de pompage de la canalisation d’eau transfrontalière Bergzabern – Wissembourg

2003 Remise de la „Médaille de la région frontalière“ aux chefs des pompiers Wolfgang Faber et André Schorle (Alsace) à Kapsweyer

2007 Remise de la „Médaille de la région frontalière“ à l’ancien maire Ottmar Klein et à son collègue Joseph Richter (Wissembourg)

10e anniversaire de la ligne ferroviaire Winden – Wissembourg

2008
Achèvement des projets de la «Gestion régionale ILE Bad Bergzaberner Land / Pays de Wissembourg»

2009
Convention de projet du programme Interreg IV «Transnational Water Concept»

Réouverture du Rebmeerbad modernisé à Bergzabern / Modernisation du Relais Culturel de Wissembourg

2010
Voyage inaugural sur la nouvelle ligne ferroviaire Winden - Wissembourg (projet PAMINA 21 «Ligne Lavande»)

Feuerwehr Logo 2002

10 Jahre dt.-frz. Bahnlinie 2007

Eröffnung Rebmeerbad 2009

Einweihung Lavendel-Linie 2010

Grenzübergreifende Kooperation

Einweihung der Rue de Niederotterbach in Littenheim 2011

Vertragsunterzeichnung, Wissembourg 2011

Grenzlandmedaille 2011, L. Bade, J. Weisbecker

2011
Unterzeichnung des Abkommens über den Bau einer grenzüberschreitenden Kläranlage in Wissembourg als größtes INTEREG-Projekt im PAMINA-Raum

2012
Unterzeichnung der Charta über die gemeinsamen Ziele der Verbandsgemeinde Bad Bergzabern und der Communauté de Communes du Pays de Wissembourg

Inbetriebnahme der Fotovoltaikanlage auf dem Rebmeerbad

2013 Verleihung des Brückenpreises von Rheinland-Pfalz an die Bürgermeistervereinigung „Amicale des Maires" Verbandsgemeinde Bad Bergzabern – Kantone Wissembourg und Lauterbourg

Verleihung der Grenzlandmedaille an die Archivare Rolf Übel (Verbandsgemeinde Bad Bergzabern) und Bernard Weigel (Stadt Wissembourg)

2015 Inbetriebnahme der grenzüberschreitenden Großkläranlage Wissembourg - Altenstadt

Präsentation des Buches „Vun hiwwe un driwwe" von Raimund Zimmermann

2018 Einweihung der Lauterbrücke St. Remy

2011
Signature de l'accord pour la construction d'une station d'épuration transfrontalière à Wissembourg en tant que plus grand projet INTEREG de la zone PAMINA

2012
Signature de la charte sur les objectifs communs de la communauté des communes de Bad Bergzabern et de la Communauté de Communes du Pays de Wissembourg

Mise en service de l'installation photovoltaïque au Rebmeerbad

2013 Attribution du prix du „pont de Rhénanie-Palatinat" à l'"Amicale des Maires" de l'association des communes de Bad Bergzabern – cantons de Wissembourg et Lauterbourg

Remise de la „Médaille de la région frontalière" aux archivistes Rolf Übel (VG de Bad Bergzabern) et Bernard Weigel (ville de Wissembourg)

2015 Mise en service de la grande station d'épuration transfrontalière Wissembourg - Altenstadt

Présentation du livre „Vun hiwwe un driwwe" („de ce côté et de l'autre") de Raimund Zimmermann

2018 Inauguration du pont sur la Lauter à Saint-Rémy

Vertrag über die Zusammenarbeit 2012

Eröffnung Großkläranlage Altenstadt 2015

Gemeinsame Ratsgremien, Kapellen-Drusweiler 2018

Brückenpreis in Mainz 2013

Einweihung Lauterbrücke St. Remy 2018

Grenzübergreifende Kooperation

Übergabe des EU-Förderbescheids 2019

Corona: Dt.-Frz. Zusammenhalt 2021

Neue Züge fahren ab 2024

„Spatenstich" Gemeinsame Trinkwasserversorgung, Riedseltz 2020

2019 EU-Förderbescheid für die grenzüberschreitende, nachhaltige Grundwasserbewirtschaftung Südpfalz / Nordelsass

2020 Manifest der Träger der Grenzlandmedaille an das Europäische Parlament zur Verteidigung der Solidarität in Zeiten der Corona-Pandemie

Im Rahmen des EU-Projekts PAWENA findet am 06.03.2020 auf dem Gelände des alten Wasserwerks Steinfeld der Spatenstich für das neue Wasserwerk statt (Investitionsvolumen rund 4,6 Mio. Euro).

2021 Corona-Pandemie: Banner mit Herzsymbolen erinnern in der Verbandsgemeinde und der Communauté de Communes du Pays de Wissembourg an die grenzübergreifende Freundschaft.

2022 25-jähriges Jubiläum der Erneuerung der Bahnverbindungen zwischen Rheinland-Pfalz und Grand Est

Inbetriebnahme des Wasserwerks in Steinfeld, ein EU-Projekt PAWENA

2019 Accord de subvention de l' UE pour la gestion transfrontalière et durable des eaux souterraines dans le sud du Palatinat / le nord de l'Alsace

2020 Manifeste des lauréats de la „Médaille de la région frontalière" remis au Parlement européen pour la défense de la solidarité pendant la pandémie de Corona

Dans le cadre du projet européen PAWENA, le premier coup de pioche de la nouvelle adduction d'eau a été donné le 6 mars sur l'ancien site de Steinfeld (volume d'investissement d'environ 4,6 M Euro)

2021 Pandémie de Corona 2021: des bannières avec des symboles de cœur rappellent l'amitié transfrontalière dans la Verbandsgemeinde et la Communauté de Communes du Pays de Wissembourg

2022 25e anniversaire de la remise en service des liaisons ferroviaires entre la Rhénanie-Palatinat et le Grand Est

Mise en service de l'adduction d'eau de Steinfeld, un projet de l'UE PAWENA

Spatenstich Wasserwerk Steinfeld, PAWENA 2020

Zeichen der Freundschaft an der Brücke St. Remy 2021

Bahn-Jubiläum, Wissembourg 2022

Einweihung Pumpenhaus, R. Gast 1973

Helmut Kohl, Bürgermeister Wallmann um 1975

Schulzentrum Bergzabern 1981

Freigabe der Ortsstraße Niederhorbach 1985

Rückblick auf ein halbes Jahrhundert Tourismusförderung, Kultur und Infrastruktur

1974
Einweihung des Thermalbads Bad Bergzabern

1975
Erhebung Bad Bergzaberns zum Staatsbad Auszeichnung Dörrenbachs als schönstes Dorf an der Weinstraße

1985
Beginn zahlreicher Um- und Neubauten von Bürgerhäusern in den Ortsgemeinden

1986
700-Jahrfeier der Stadt Bergzabern

1989
Einweihung der neuen Ortsumgehung der B 38 Bergzabern

1990
500 Jahre Rathaus Dörrenbach

1992
Eröffnung des Bad Bergzaberner Stadtmuseums im Gasthaus Engel

1993
Übernahme der Mackensen-Kaserne durch den Bundesgrenzschutz

1995
Wiedereröffnung der Bahnlinie Winden – Bergzabern mit den Haltepunkten Barbelroth und Kapellen-Drusweiler

1996
Übergabe des Radwanderwegs Bad Bergzabern – Wissembourg
Eröffnung des August-Becker-Museums in Klingenmünster

1998
Einweihung des Westwall-Museums in zwei Bunkern im Norden von Bad Bergzabern

Richtfest Gemeindehaus Steinfeld 1986

Grenzöffnung 1992

Eröffnung der Bahnlinie nach Winden 1995

Bahnhof Bergzabern 1995

Einweihung der Stützpunktwehr 1999

Höhepunkte in Wort und Bild

700 Jahrfeier Hergersweiler 2001

Niederhorbach, Ausbau K16 2006

Steinfeld, WestWallWeg 2007

„Fröhlicher Weinberg“ Schweigen-Rechtenbach 2008

Rosentage Bergzabern 2008

2000
Sanierung des Bahnhofs Bad Bergzabern
750-Jahrfeier in Steinfeld

2001
700-Jahrfeier in Hergersweiler

2002
1200-Jahrfeier in Schweigen
Einweihung des erweiterten Stadtmuseums im Gasthaus Engel

2003
Fertigstellung des Radwegs Bergzabern – Birkenhördt
Freigabe der Ortsumgehung Niederhorbach

2004
Erster Deutsch-Französischer Bauernmarkt am Schloss Bergzabern
825-Jahrfeier in Barbelroth
Neuaufstellung des Tourismusvereins Südliche Weinstraße Bad Bergzabern e.V.

2006
„Aktivtage 50plus“ unter dem Motto „Engagement macht stark“ (im Haus des Gastes)
Ehrenamtsskulptur der Bürgerstiftung Pfalz

2007
Einweihung des ersten Abschnitts des „WestWallWegs Südpfalz“ in Steinfeld
Ausbau der K 16 zwischen Niederhorbach und Kapellen-Drusweiler

2008
Fertigstellung der Ortsdurchfahrt von Kapellen-Drusweiler
Eröffnung der ersten „Rosentage“

2009
Einweihung des zweiten Abschnitts des „WestWallWegs“ in Oberotterbach
Einweihung des grenzüberschreitenden Kapellenpilgerwegs Bad Bergzaberner Land / Nordelsass im Kloster Klingenmünster

2011
700-Jahrfeier in Schweighofen

2012
Belegung des Zweiten Platzes beim Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ durch Oberhausen
50-Jahrfeier Elektronikzentrum der Bundeswehr
25-Jahrfeier Bundespolizei in Bad Bergzabern
„Rosa Wochen“ an der Deutschen Weinstraße

Heidelbeerfest Steinfeld 2008

Stadtjubiläum Bergzabern 2010

Neue Zugnamen Schweighofen, Steinfeld, Barbelroth, Kapsweyer 2010

Tag der offenen Tür, Bundeswehr und Bundespolizei, Bergzabern 2012

Rosa Wochen, Schloss Bergzabern 2012

Höhepunkte in Wort und Bild

Steinfeld, neuer Schulhof 2014

„Unser Dorf hat Zukunft“ Landessieger Klingenmünster 2014

Auszeichnung der Wanderwege 2015

Erinnerung an Pistor 2015

Neues Wanderwege-Konzept 2015

2013
Einweihung des neuen Jugendtreffs Bergzabern

Feier des 700-jährigen Jubiläums der Ersterwähnung in Vorderweidenthal und Oberschlettenbach

2014
Sanierung der Dierbach-Halle
Landessieger beim Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ durch Klingenmünster

Eröffnung des Jugendtreffs in Schweighofen

2015
Neues Wanderwegekonzept mit Themenwegen von Schweigen bis Vorderweidenthal
Auszeichnung der Wanderwege Kapellen-Pilgerweg und Wasgau-Felsenweg

Einweihung des renovierten Storchenturms in Bad Bergzabern

Eröffnung des neuen Gemeinschaftshauses in Niederhorbach

Einweihung der Erinnerungsstele für Daniel Friedrich Ludwig Pistor auf dem Friedhof Bad Bergzabern

2016
Klingenmünster ist Vize-Euromeister beim Europäischen Dorfwettbewerb

Gedenkfeier anlässlich des 125. Todestages von August Becker in Klingenmünster
Ortsjubiläum in Oberhofen

2017
Aufstellung der Portaltafel zum Mountainbike-Park Pfälzerwald in Bad Bergzabern

Einweihung des Mobilitätsplatzes mit Bewegungsparcours im Kurpark

225-Jahrfeier der „Bergzaberner Republik“ von 1792/93 im Alfred-Grosser-Schulzentrum

Mountainbike-Park 2017

Bad Bergzabern 2017

Start der Umgehung Bergzabern 2017

50 Jahre Kita Kapsweyer 2018

Höhepunkte in Wort und Bild

Frauenrechte, Bergzabern 2018

800 Jahrfeier in Oberhausen 2019

Dorferneuerung Schweighofen 2019

Gedenkstein in Oberotterbach 2020

Ausstellungskonzeption und -realisation:

Archiv der Verbandsgemeinde Bad Bergzabern
(Simone Neusüß und Rolf Übel), 2022.

Wir bedanken uns für die Überlassung von Fotos bei folgenden Bildgebern: Herrn Rolf Goosmann, Herrn Fabian Hahn, Frau Waltraud Itschner, Herrn Dominik Ketz, Herrn Mirko Olsiewicz, Frau Melanie Platz, Herrn Karlheinz Schmeckenbecher(†), der Presseabteilung der Verbandsgemeinde, dem Tourismusverein SÜW Bad Bergzabern e. V. und den VG-Werken.

Für die Übersetzung ins Französische danken wir Frau Dr. Annie Faugère, Compiègne.

Layout und Druck: Maier Design & Print, Lingenfeld.

2018

20. Geburtstag des Westwallmuseums Bad Bergzabern

2019

Enthüllung der Edith-Stein-Büste vor der Klinik

Anerkennung von Gleiszellen-Gleishorbach und Schweighofen als „Schwerpunktgemeinden der Dorferneuerung“

Auszeichnung des Nonnensusel-Festes in Pleisweiler-Oberhofen als „Schönstes Weinfest“

Eröffnung des Generationenplatzes in Oberschlettenbach

800-Jahrfeier in Oberhausen

2020

Landes-Förderbescheid für die Offenlegung des Erlenbaches im Kurpark Bad Bergzabern
Benennung des Schlossvorplatzes in Bergzabern in „Herzogin Karoline Platz“

Errichtung des Gedenksteins an die Minenexplosion von 1948 in Oberotterbach

Treffen zur Beratung und Planung des Radwegs durch den Bienwald

Engagierte Frauen nähen in Klingenmünster mehr als 3.000 Corona-Schutzmasken

2021

Beginn der Bauvorbereitungen durch den Landesbetrieb Mobilität (LBM) für den Böhämmer-Tunnel bei Bergzabern

Renaturierung des Erlenbachs in Bergzabern im Rahmen des Förderprojekts „Aktion Blau Plus“ schreitet voran

Erinnerung an die Bergzaberner Republik von 1792/93 durch das Stück „Liberté, wir kommen!“ des Chawwerusch-Theaters

Neugestaltung des Ersten Deutschen Weinlehrpfads in Schweigen-Rechtenbach

2022

50-jähriges Jubiläum der Verbandsgemeinde

Corona-Masken aus Klingenmünster 2020

Radweg Bienwald 2020

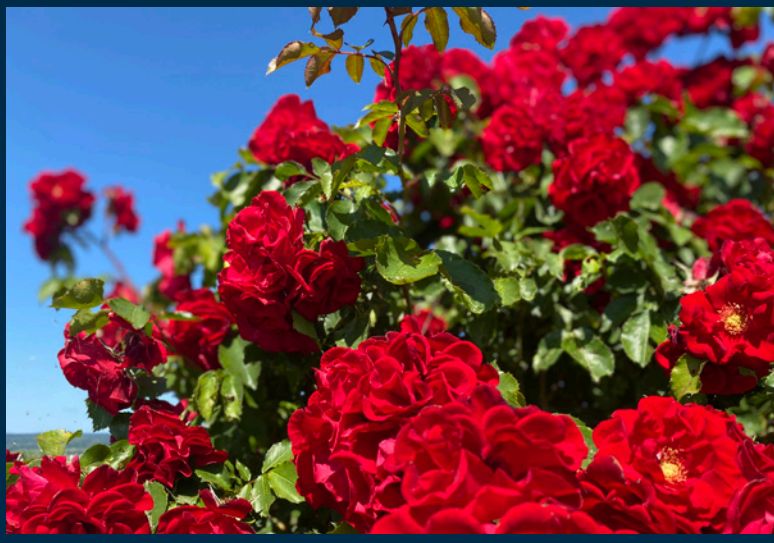
Renaturierung des Erlenbachs 2020

Wanderwege Oberschlettenbach 2021

Chawwerusch-Theater, Bergzabern 2021

Verbandsgemeindeverwaltung Bad Bergzabern
Königstr. 61, 76887 Bad Bergzabern
www.vg-bad-bergzabern.de

WIR FEIERN
FÜNFZIG
BAD BERGZABERN

PFIRSICH
SALBEI

Petronella Bad Bergzabern